

RS OGH 1973/3/7 10b32/73, 11Os94/92, 9ObA173/00g, 1Ob194/03s, 9ObA138/06v, 7Ob190/07b, 11Os8/09z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.03.1973

Norm

GOG §89

Rechtssatz

Erst zu dem Zeitpunkt, zu dem ein zur Post gegebenes Schriftstück tatsächlich den datumsmäßigen Postaufgabevermerk erhält, beginnt der Postenlauf. Sache des Aufgebers ist es, sich vom rechtzeitigen Beginn des Postenlaufes zu überzeugen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 32/73

Entscheidungstext OGH 07.03.1973 1 Ob 32/73

Veröff: SZ 46/32 = JBI 1973,426 = RZ 1973/163 S 169 = IndS 1975 H1/925 S 13

- 11 Os 94/92

Entscheidungstext OGH 15.09.1992 11 Os 94/92

Beisatz: § 6 Abs 3 StPO. (T1)

- 9 ObA 173/00g

Entscheidungstext OGH 06.09.2000 9 ObA 173/00g

Auch; Beisatz: Das Risiko der Fristversäumung bei der Übermittlung des Schriftsatzes an die Post trägt der Aufgeber. (T2)

- 1 Ob 194/03s

Entscheidungstext OGH 02.09.2003 1 Ob 194/03s

Beis wie T2

- 9 ObA 138/06v

Entscheidungstext OGH 01.02.2007 9 ObA 138/06v

nur: Sache des Aufgebers ist es, sich vom rechtzeitigen Beginn des Postenlaufes zu überzeugen. (T3)

- 7 Ob 190/07b

Entscheidungstext OGH 26.09.2007 7 Ob 190/07b

Auch; Beisatz: Hier: Die Beklagten konnten durch Vorlage des betreffenden Postaufgabescheins im Original dartun, dass sie ihre Berufung gegen das erstinstanzliche Urteil innerhalb der Berufungsfrist von vier Wochen zur Post gaben. (T4)

- 11 Os 8/09z

Entscheidungstext OGH 17.02.2009 11 Os 8/09z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0059659

Zuletzt aktualisiert am

31.03.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at